

# Als sie wiederkam

von Paul Fleming

Notizen / Anmerkungen

- 1 Die Luft hat ausgeweint, der Himmel läßt  
den Flor
- 2 der schwarzen Wolken ab, der Sturm, der  
ist vorüber,
- 3 der West befällt den Wald mit einem  
sanften Fieber,
- 4 die hohe Sonne hebt ihr schönes Häupt  
empor
  
- 5 und führet mit sich auf der Blumen ganzen  
Chor.
- 6 Die Lust ist lustiger, die Liebe selbst scheint  
lieber,
- 7 und stellt sich itzund Nichts, als die  
Betrübniß trüber,
- 8 die froh bei Trauren wird und tut sich nicht  
hervor.
  
- 9 Ich auch, wie krank ich bin nun in den  
fünften Tag,
- 10 empfind' ein stilles Heil durch alle meine  
Glieder,
- 11 so daß ich, der ich vor in Ohnmacht ganz  
darnieder,
  
- 12 bei heißer Herzensangst in kaltem  
Schweiß lag,
- 13 nun wieder Kost und Lust und frisch und  
froh sein mag.
- 14 Woher kans anders sein, als daß mein  
Trost kommt wieder?

Das Gedicht „[Als sie wiederkam](#)“ von [Paul Fleming](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Paul Fleming	<b>Titel</b>	„Als sie wiederkam“
<b>Verse</b>	14	<b>Wörter</b>	129
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









